

Einladung

Programm

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Dr. R. Müller und
Dr. J. Kurmann

Beziehungsaufnahme, Beziehungsgestaltung und Verstehen der therapeutischen Beziehung sind wichtige therapeutische Wirkfaktoren, wenn nicht gar die wichtigsten. Um dieser Komplexität der Beziehung jedoch begegnen und sie auch in Ihrem ganzen Ausmass interpretieren zu können, bedienen wir uns verschiedener Modelle. In diesem ersten gemeinsamen Seminar des Psychiatrezentrums Luzern-Stadt und des Psychoanalytischen Seminars Luzern wollen wir uns mit verschiedenen Modellen auseinandersetzen, um sie auch später in der Praxis erproben zu können.

13.30 Uhr Einführung
13.45 Uhr «Übertragung und Gegenübertragung:
Auf dem Weg zu einer interaktionellen
Sichtweise des therapeutischen Prozesses»
S. Bettighofer
Psychoanalytiker

14.30 Uhr «Zur Praxis der psychoanalytischen
Psychotherapie: ein integratives Modell»
Dr. J. Finke
Psychiater/
Psychotherapeut

Bewusst haben wir oben geschrieben, dass es sich um das erste Seminar dieser beiden Institutionen handelt. Wir wünschen uns eine Fortsetzung dieser Seminare, da wir glauben, dass das psychoanalytische und psychodynamische Denken und Handeln wieder zurück in den psychiatrischen Alltag geführt werden muss und dass die Psychoanalyse ihrerseits durch Austausch und Auseinandersetzung mit der Psychiatrie gefördert und gefördert wird.

15.15 Uhr Plenumsdiskussion

Wir hoffen, mit diesem Seminar einen kleinen Beitrag dazu leisten zu können.


15.45 Uhr Pause

Mit freundlichen Grüssen


16.15 Uhr Parallele kasuistisch-technische Workshops
mit den beiden Referenten

18.15 Uhr Schluss der Tagung

18.15 Uhr Apéro



Dr. R. Müller
In Vertretung des
Psychoanalytischen Seminars
Luzern



Dr. J. Kurmann
Chefarzt
Psychiatrizentrum
Luzern-Stadt